

Psalm 64 -

Psalm 64

1 *Dem Vorsänger. Ein Psalm Davids.*

2 O Gott, höre meine Stimme, wenn ich seufze; behüte meine Seele, wenn der Feind mich schreckt!

3 Verbirg mich vor dem geheimen Rat der Bösen, vor der Rotte der Übeltäter,

4 die ihre Zunge geschärft haben wie ein Schwert, die mit giftigen Worten zielen wie mit Pfeilen,

5 um damit heimlich auf den Unschuldigen zu schießen; plötzlich schießen sie auf ihn ohne Scheu.

6 Sie ermutigen sich zu einer bösen Sache, verabreden sich, heimlich Schlingen zu legen; sie sagen:
»Wer wird sie sehen?«

7 Sie ersinnen Tücken: »Wir sind fertig, ersonnen ist der Plan! Und das Innere eines jeden, ja, sein Herz ist unergründlich!«

8 Aber Gott schießt einen Pfeil auf sie, plötzlich werden sie verwundet,

9 und ihre eigene Zunge bringt sie zu Fall, sodass sich jedermann entsetzt, der sie sieht.

10 Da werden sich alle Menschen fürchten und sagen: »Das hat Gott getan!« und erkennen, dass es sein Werk ist.

11 Der Gerechte wird sich freuen im HERRN und auf ihn vertrauen, und alle aufrichtigen Herzen werden sich glücklich preisen.

Ein Psalm – ein Gebet Davids

David betet immer wieder zu Gott. Er lebt in und durch Gott. David seufzt. Als ein Mann Gottes ist er von Feinden Gottes umgeben.

Heute leben wir Menschen ebenfalls mitten unter menschenfeindlichen, ja gottesfeindlichen Mächten.

Gott wird dies zu seiner Zeit richten. Genau deshalb ist es wichtig und rettend in Christus zu sein und zu bleiben.

In der Sintflut wurden nur die Menschen gerettet die rechtzeitig aus der Welt heraus → [in die Arche Noahs hineingingen.](#)

Galaterbrief 2,20 Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

<https://www.rudolf-leitner.at/>